

---

BADEN, SCHWEIZ, 9. OKTOBER 2018

# Gannett bestellt ABB-Retrofits für zwei US-Druckzentren

ABB erhält vom amerikanischen Verlagshaus Gannett zwei grosse Retrofitbestellungen. Sie betreffen die Druckzentren Milwaukee Journal Sentinel in Milwaukee, Wisconsin und North Jersey Media in Rockaway, New Jersey.

Die Bestellung für die Milwaukee-Anlage und ihre KBA Commander Druckmaschine sieht vor, dass die ursprünglichen KT94- und MR93-Steuerungen auf drei Drucktürmen durch moderne ABB AC500 SPS-Systeme ersetzt werden. ABB wird ihre Adapterlösung für dieses Upgrade einsetzen - die neuen Steuerungen sind auf Platten montiert, die die gleiche Form und Steckerbelegungen wie die Originalgeräte haben. Dies vereinfacht die Installationsarbeit, da keine Anpassungen am Schaltschrank oder der Verkabelung notwendig sind.

Das modulare Steuerungsretrofit auf den drei Drucktürmen führt dazu, dass der Milwaukee Journal Sentinel die ersetzten KT94- und MR93-Geräte als Ersatzteile für weitere Drucktürme einsetzen kann. Deshalb kann der Kunde die langfristige Verfügbarkeit ihrer Druckmaschine zu minimalen Kosten sicherstellen.

Ein weiterer Teil des Projekts beinhaltet die Upgrades der Leitstände. Diese werden auf die neueste Version von «MPS Control Console», die auf ABBs Compact Product Suite HMI basiert, gebracht. Gleichzeitig wird das Produktionsmanagementsystem «MPS Production» auf Release 6 aktualisiert. Die Inbetriebsetzung der Systeme in Milwaukee beginnt Mitte 2019.

Die zweite Bestellung ist für das North Jersey Media Druckzentrum in Rockaway. Hier werden «The Record» und viele andere Zeitungen auf einer WIFAG evolution 371 und einer Mitsubishi Lithopia Druckmaschine gedruckt. ABB wird die komplette Druckmaschinensteuerung auf der Wifag-Maschine inkl. Drucktürmen, Falzapparat und Rollenwechslern ersetzen. Auch die alten «Plattform Plus»-Steuerungen von Wifag werden ersetzt. Auch hier basieren die neuen Lösungen auf dem Industrie-Standard AC500 SPS.

Die Inbetriebsetzung der neuen Steuerungen erfolgt ohne die Nachtproduktionen zu stören. Die komplette Druckmaschine wird jeden Abend für die Produktion bereit sein. Die Inbetriebsetzung beginnt im Frühling 2019.

Zusätzlich dazu liefert ABB Leitstand-Upgrades für die Wifag- und Mitsubishi-Druckmaschinen.

Beide Druckzentren, Milwaukee und Rockaway, drucken eine grosse Anzahl Fremdprodukte. Die Sicherstellung der Produktion dieser Fremdprodukte ist eine der Hauptmotivationen für die zwei Bestellungen.

John King, Gannetts Direktor von North Jersey Media, erklärt: «Wir drucken viele interne Produkte sowie auch Fremdprodukte und es ist unerlässlich, dass wir unseren Kunden die rechtzeitige Auslieferung ihrer Produkte garantieren können. Um dies zu ermöglichen, brauchen wir auf unseren Druckmaschinen verlässliche Systeme und eine gute Verfügbarkeit von Ersatzteilen von einer nachhaltigen Firma wie ABB. Dieses Projekt mit ABB bietet genau das und deswegen auch eine gute Portion innere Ruhe.»

Gary Hall, regionaler Direktor beim Milwaukee Journal sagt: «Die ausgezeichnete langfristige Unterstützung, die wir in der Vergangenheit von ABB bekommen haben, hatte einen grossen Einfluss auf unseren Entscheid, die kommenden Jahrzehnte unserer Produktion mit ihren Systemen zu planen.»

Jeff Gelfand, Verkaufsleiter von ABB Printing für den nordamerikanischen Markt, ergänzt: «Die Tatsache, dass ABB die Herstellung ihrer Automationshardware unter ihrer Kontrolle hat, gibt ABB eine starke Position, um langfristige Garantien gegen Obsoleszenz ihrer Steuerungssysteme zu geben.»

Der ABB Geschäftsbereich ‚Druckereien‘ ([www.abb.com/printing](http://www.abb.com/printing)) ist ein führender Anbieter von Automationslösungen für die Zeitungsindustrie. Seine Lösungen steigern die Wertschöpfung, optimieren die Anlageninvestitionen und erhöhen Produktivität und Effizienz des gesamten Produktionsprozesses.

ABB (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein global führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierungsprodukte, Robotik und Antriebe, industrielle Automation und Stromnetze mit Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Transport- und Infrastruktursektor. Aufbauend auf einer über 130-jährigen Tradition der Innovation gestaltet ABB heute die Zukunft der industriellen Digitalisierung mit zwei klaren Leistungsversprechen: Strom von jedem Kraftwerk zu jedem Verbrauchspunkt zu bringen sowie Industrien vom Rohstoff bis zum Endprodukt zu automatisieren. Um zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, verschiebt ABB als namensgebender Partner der FIA Formel E Rennsportserie die Grenzen der Elektromobilität. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt etwa 147 000 Mitarbeitende. [www.abb.com](http://www.abb.com)

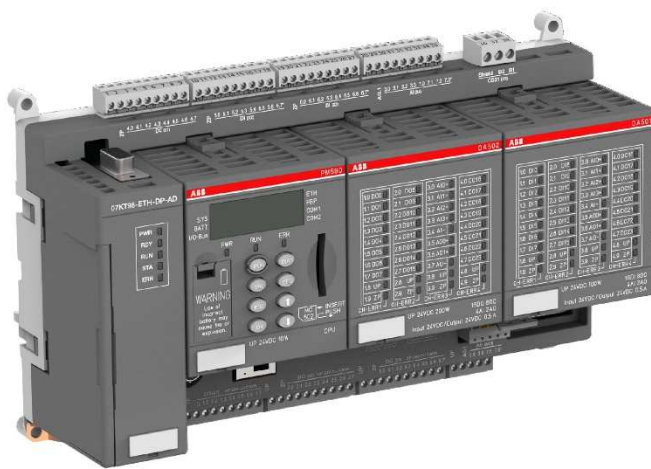
## Fotos



Das Druckzentrum des Milwaukee Journal Sentinels



Die Druckmaschine im Druckzentrum der North Jersey Media in Rockaway, New Jersey



Das ABB AC500 SPS-System auf dem Adapter, der die gleiche Form und Steckerbelegungen wie das alte KT94-Gerät hat

—  
**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Steve Kirk**  
 Tel.: +41 58 586 8633  
 E-Mail: [stephen.kirk@ch.abb.com](mailto:stephen.kirk@ch.abb.com)

**ABB Schweiz AG**  
 Segelhofstrasse 1K  
 CH-5405 Baden-Daettwil